



Systemaufstellungen als Videokonferenz bzw. Online-Aufstellung

Denkt man an eine Systemaufstellung, sind zwei Formate bekannt und gebräuchlich: die Aufstellung in einer Gruppe von Personen, die sich als Stellvertreter oder Repräsentanten zur Verfügung stellen oder das sogenannte Einzelsetting, bei dem der Klient oder die Klientin mit dem Aufstellungsleiter mit Bodenankern oder Figuren arbeitet, die die Repräsentanzen übernehmen.

In der Covid-19-Krise sind wir aufgefordert nach Alternativen zu suchen, da im Augenblick Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind.

Im Kreis meiner FachkollegInnen sind im intensiven Austausch im Laufe der letzten Jahre Aufstellungsformate als Videokonferenz entwickelt worden, die als sehr wirkungsvolle Alternative zu den oben beschriebenen Formaten gelten.

Die Voraussetzung dafür sind entweder ein Smartphone, besser ein Tablet oder ein internetfähiger Laptop bzw. PC mit einer Kamera und einem Mikrofon.

Wie läuft eine solche Aufstellung per Videokonferenz ab?

- Sie nehmen mit mir telefonisch oder per Mail Kontakt auf.
- Wir verabreden ein kurzes und kostenfreies Erstgespräch, in welchem Sie stichwortartig erläutern, worum es Ihnen geht und welchen Klärungsbedarf Sie haben.
- Ich beschreibe Ihnen, wie eine solche Videokonferenz ablaufen wird. Dieses Gespräch können wir auf Wunsch bereits als Videotelefonat führen.
- Sie und ich prüfen, ob wir uns eine Zusammenarbeit in einer Videokonferenz vorstellen können.
- Anschließend verabreden wir eine Konferenzzeit von ca. 60-90 Minuten, in der wir eine Aufstellung zu Ihrer Fragestellung durchführen.
- Das genaue Setting und welche Repräsentanzen wir verwenden, würden wir verabreden.

Alle weiteren Fragen und die Konditionen besprechen wir in diesem Vorgespräch.

Herzlich willkommen, ich freue mich auf Ihre Anfrage!